

Zimmerei Loeper

JOHANN
Alles rund ums Haus!



- ▶ Neubau und Sanierung
- ▶ Carport
- ▶ Innenausbau
- ▶ Fenster, Türen
- ▶ Dachfenster
- ▶ Wintergärten
- ▶ Holzterrassen
- ▶ Holzzäune, Tore
- ▶ Dachstühle
- ▶ Dachsanierung
- ▶ Holzrahmenbau

Am Koppelberg 15 · 24943 Klein-Tastrup · Tel.: 0461 - 3187788

Mobil: 0162 - 2371235 · Fax: 0461 - 3187787

E-Mail: info@zimmerei-loeper.de · www.zimmerei-loeper.de

100
JAHRE
NDB
1920-2020



IK BÜN TORÜCH VÖR MIDDERNACHT

Thriller von Peter Colley
Niederdeutsch von Heino Buerhoop

Premiere am 25. Januar 2020



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Niederdeutsches
Theater



FLENSBURGER
BRAUEREI

Wir unterstützen die
NDB

IK BÜN TORÜCH VÖR MIDDERNACHT

Thriller von Peter Colley

Niederdeutsch von Heino Buerhoop



Peter Colley

PREMIERE Sa. 25. Januar 2020 um 19 Uhr im Stadttheater

Der Autor ...

Peter Colley ist derzeit einer der bekanntesten und erfolgreichsten Bühnenauctoren und Theaterproduzenten Kanadas. Für seine Theaterstücke und Musicals wurde er bereits mehrfach mit nationalen wie internationalen Preisen ausgezeichnet. Seine Stücke wurden bereits in 30 Ländern gezeigt. Das erfolgreichste ist eindeutig sein Comedy-Thriller „Gänsehaut“ (Niederdeutsch: IK BÜN TORÜCH VÖR MIDDERNACHT). Mit einem weltweiten Umsatz von über 30 Millionen Dollar ist dies das bislang weltweit meistgespielte kanadische Stück überhaupt. Seit der Uraufführung im Jahr 1979 gab es tausende Produktionen in den USA, Kanada und Europa. Peter Colley lebt in Californien und Toronto.

... und sein Stück

Nach ihrer Entlassung aus einer psychiatrischen Klinik wird Jana von ihrem fürsorglichen Ehemann Dirk zur Erholung in ein entlegenes Bauernhaus gebracht. Doch schnell wird ihr klar, dass hier von Erholung nicht die Rede sein kann. Dass der Vermieter grausige Geschichten über das Haus und das umliegende Moor erzählt, macht den Aufenthalt schon ausgesprochen unbehaglich, und bald scheinen auch wirklich unheimliche Dinge zu geschehen. Oder ist das alles nur die Einbildung einer immer noch psychisch labilen Frau? Als dann noch Dirks herrische Schwester Laura zu Besuch kommt, ist das Haus offenbar im wahrsten Sinne des Wortes von allen guten Geistern verlassen worden. Aber immer wieder taucht auch die Frage auf: wandelt Jana vielleicht schon wieder am Rande des Wahns? Das Publikum muss so manchen Schock erleben. Nur gut, dass der Autor auch an kräftigem Humor nicht gespart hat.

Regie	Philip Lüsebrink
Bühnenbild	Sebastian Titze
Kostüme	Barbara Büsch
Dirk Sanders	Jürgen Bethge
Jana Sanders, seine Frau	Geesche Braren
Laura Sanders, Dirks Schwester	Susanne Petersen
Georg Wilhelms, Bauer	Stefan Köck
Souffleuse	Marianne Anderson
Inspizienz	Rainer Hansen (Stadttheater) Alex Zey (Studio)
Requisite	Ursula Jensen
Schneiderei & Maske	Barbara Büsch
Bühnenbau	Friederike Schmidt Martin Pankratz
Technische Leitung	Sascha Bucher
Techniker	Chiara Boy André Friedrichsen Timo Jensen Christine Lehr David Kristopher Paul Benjamin Walter Uwe Walter
Beleuchtung im Stadttheater	Roman Fehring Constantin Hein Lutz Moritz

Aufführungsrechte:

Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH
www.vvb.de

Impressum:

Niederdeutsche Bühne Flensburg, Augustastraße 5, 24937 Flensburg, Tel. 0461-13790
www.niederdeutschebuehne.de | Leitung: Rolf Petersen, Direktor | Gestaltung: grafikdesign-mahrt.de
Texte: Manfred Brümmer, Rolf Petersen und Verlag | Auflage: 3.500 Stück | Änderungen vorbehalten!